

*Glamü weiht neues Firmengebäude in Heitersheim ein*

## Glas-Gala



*Ortswechsel für Glamü: Das neue Zuhause der „Glas-künstler“ ist das südbadische Heitersheim in der Nähe von Freiburg. Auf 2500 m<sup>2</sup> Produktions- und 1000 m<sup>2</sup> Bürofläche ist dort Platz für über 70 Mitarbeiter. Die Einweihung des neuen Firmengebäudes feierte der Duschaabtrennungshersteller Anfang Mai gleich drei Tage lang.*

**A**nfang Mai feierte der Sanitärhersteller Glamü\* in Heitersheim drei Tage lang die Einweihung seines neuen Firmengebäudes. Als Grund für den Umzug werden massive Platzprobleme in Hülgelheim angegeben. Der überdurch-

schnittlich expansiven Geschäftsentwicklung konnten die Räumlichkeiten nach Angaben von Firmenchef Erich Hofer nicht standhalten. Die neuen Gebäude sollen nun Platz für die weitere Unternehmensentwicklung schaffen. Und für die ständig wachsende Belegschaft von derzeit über 70 Mitarbeitern.

### **Glaskunst statt Kunstglas**

Auf der über 2500 m<sup>2</sup> großen Produktionsfläche beschleunigen optimierte Herstellungsabläufe die Auftragszeiten. Weitere 1000 m<sup>2</sup> stehen für die neue Ausstellung, Schulungsräume und die Verwaltung zur Verfügung. Das neue Computersystem



**Optimierte Herstellungsabläufe in der 2500 m<sup>2</sup> großen Produktionshalle sollen die Auftragszeiten verkürzen**

\* Glamü, Mobilstraße 2, 79423 Heitersheim, Fax (0 76 34) 52 09 99



*Insgesamt über 1000 Gäste konnten die Firmeninhaber Irene und Erich Hofer während der dreitägigen Einweihungsfeier begrüßen*



*Mit 45 000 DM kein allzu billiges Vergnügen: Glasobjekt Fleur Céleste des Künstlers Yan Zoritchak*

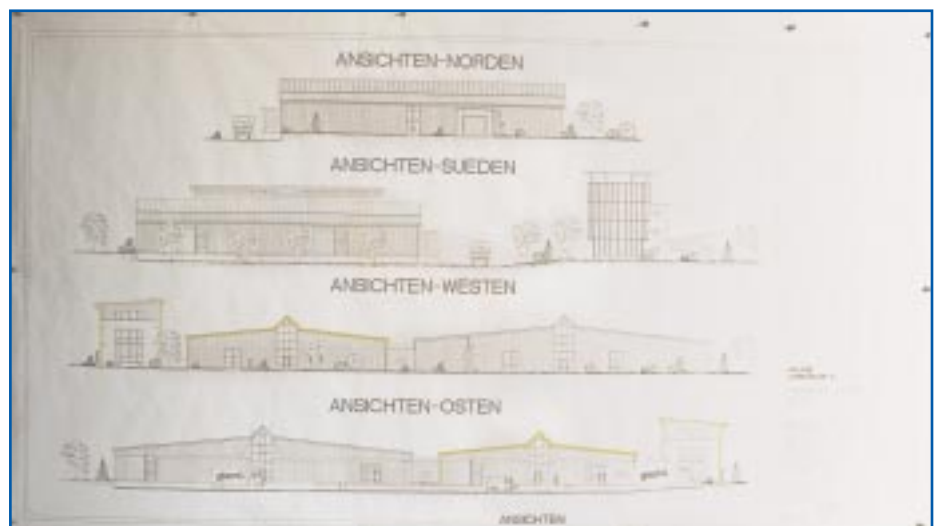
Anwesenden. Zu den Highlights zählte die Ausstellung des international renommierten Glaskünstlers Yan Zoritchak, dessen gläserne Objekte nicht nur Kunstliebhaber faszinierten.

Aber auch für leichtere Kost war an den drei Tagen gesorgt: Für den Nachwuchs standen die eigens aufgebaute Kartbahn und das Karussell bereit. Über die Kapriolen des argentinischen Pantomimen Pascal amüsierten sich Erwachsene und Kinder gemeinsam. Auch bei der Autogrammstunde des SC Freiburg herrschte großer Andrang. Abends versetzten Diego's Canela mit ihrer Acht-Mann-Band die Gäste im Spiegelzelt in Fiesta-Stimmung und boten so das passende Ambiente für die Verlosung von drei wertvollen Rosenthal-Glaskaraffen. Den nächtlichen Höhepunkt der Glas-Gala bildete ein fulminantes Feuerwerk vor sternklarem Himmel.

### **Flüssig-Glas**

Großer Andrang herrschte auch bei den Profi-Barkeepern in der Glas-Bar. Vom alkoholfreien „Sicherheitsglas“ über die tropische „Piña Glasada“ bis zum hochprozentigen „Glaspiranha“ erfrischten sie die Besucher mit ihren Cocktail-Kreationen. Für das leibliche Wohl an allen drei Tagen sorgten zahlreiche kulinarische Köstlichkeiten. Der Erlös der Verpflegung vom Tag der offenen Tür kam der Behindertenwerkstatt, dem katholischen Kindergarten und der Grundschule Heitersheim zugute. Insgesamt zeigte sich für über 1000 Besucher, daß Glamü außer von Glasduschen auch eine ganze Menge vom Feiern versteht. Und weil die Pläne für die Erweiterung der Produktionsflächen schon in der Schublade liegen, gibt's vielleicht schon bald das nächste Fest. □

sorgt im Verwaltungsgebäude für die schnellere Abwicklung aller Aufgaben. Also Grund genug zu feiern. Dazu lud der Duschabtrennungshersteller Kunden, Lieferanten, Mitarbeiter sowie Freunde ein und veranstaltete am dritten Tag für die Heitersheimer Bevölkerung einen Tag der offenen Tür. Die Geschäftsführer Irene und Erich Hofer stellten mit ihrem Team unter dem Motto „Glaskunst statt Kunstglas“ Erstaunliches auf die Beine und trafen mit ihrer Glas-Gala den Vergnügungsnerv der



*Kaum steht der Neubau, werden auch schon Pläne für die Erweiterung der Produktionsflächen geschmiedet*